

# „Logistisches Bindeglied zwischen Produzenten und Einzelhandel“

Die Traditionsfirma Krings aus Rheinbach im Rheinland ist seit drei Generationen in der Obst- und Gemüsebranche. Der regionale Obst- und Gemüseanbau und die Logistik spielten dabei schon immer eine zentrale Rolle. Wilfried und Alexander Krings, die das Unternehmen heute in zweiter und dritter Generation führen, haben sich in den letzten Jahren auf diese beiden Kernbereiche konzentriert. Die Gemüsevermarktung hat heute keine Bedeutung mehr.

Mit einer Produktions-Fläche von 120 ha ausschließlich für Kernobst trägt das Unternehmen auch dazu bei, dass das Rheinland als traditionelles Anbaugelände bestehen bleibt. Die Ausrichtung auf diese zwei Kernbereiche ist für das Unternehmen eine wichtige Profilierung gegenüber Kunden und Lieferanten. Krings steht heute für den Absatz und die Vermarktung des regionalen wie auch des deutschen und ausländischen Kernobstmarktes. Zur Sicherung der kontinuierlichen Lieferung in Menge und Qualität werden neben den regionalen und nationalen Mengen auch Erzeugnisse aus den benachbarten Benelux-Ländern wie auch aus Österreich und Italien beschafft. „Wir haben viele gute flächendeckende Kooperationen, die auf langjäh-

rigen gewachsenen Beziehungen beruhen. Denn Kooperationen stellen heutzutage ein Hauptinstrument im Wettbewerb dar“, betont Alexander Krings.

## Krings Obstbau Vertriebs GmbH bewahrt Kernkompetenz im Obstbereich

„Durch unseren Ursprung als landwirtschaftliches Unternehmen haben wir uns unsere Kernkompetenz im Bereich Obstbau bewahrt und stehen heute damit auch beratend unseren Kunden zur Seite.“ Wilfried und Alexander Krings haben in den

letzten Jahren vielfältige Kooperationen auf- und ausgebaut. Dazu zählt beispielsweise die enge Zusammenarbeit mit dem benachbarten Institut „Klein Altendorf“ der Universität Bonn, an dem viele Versuche und Studien durchgeführt werden, u.a. im Bereich Rückstandsminimierung beim Apfelanbau.

Das Thema Lebensmittelsicherheit, insbesondere die Rückstandsproblematik, nimmt bei Krings eine immer bedeutendere Rolle ein. Wilfried Krings erläutert: „Die Investitionen in Personal, Schulungen und Rückstandsmonitoring wurden in den letzten Jahren enorm verstärkt. Dieses En-



Alexander Krings



Stunden vor. Um der großen Verantwortung hinsichtlich der Produktsicherheit gerecht zu werden, werden zudem auch stichprobenartig die Waren kontrolliert, die zur Kommissionierung und Verpackung in den Kühlräumen stehen.

### **KFL GmbH für Service und Dienstleistung**

agement zeigt nun die richtigen Ergebnisse, nicht zuletzt in Form negativer Untersuchungsergebnisse unserer Erzeugnisse wie auch bei denen unserer Produzenten. Die hohen Anforderungen an die Erzeuger heutzutage sind ein Spiegel dafür, dass der Qualitätsanspruch der Kunden und Verbraucher immer stärker zunimmt.“ Jede Anlieferung aus der eigenen Produktion wird selbstverständlich einer Rückstandskontrolle unterzogen. Die Ergebnisse liegen dann durch ein unabhängiges und zertifiziertes Labor innerhalb von 24

Neben der Vermarktung von Kernobst liegt Krings Hauptaugenmerk auf Service und Dienstleistung. Das Unternehmen lagert neben der eigenen Ware größere Mengen an Fremderzeugnissen zur Kommissionierung und Verpackung ein. Modernste und effiziente Kühl- und Lagertechnik sowie zusätzliche Erweiterungen der bisherigen Kühlflächen als auch durch Kühlhauserneuerungen bilden die Grundlage dafür. „Da der deutsche Verbraucher in erster Linie auf die Frische der Ware achtet, spielt die optimale produktspezifische

Kühlung als auch die Einhaltung der Kühlkette eine große Rolle. Bei uns stehen 28 Kühlräume für diese produktspezifische Kühlung zur Verfügung, die ein Fassungsvermögen für 2500 Paletten oder 15.000 Großkisten haben“, erklärt Alexander Krings. Dabei setzt er bei Technik und Logistik auf ein hohes Maß an Flexibilität und Nachhaltigkeit.

Die Logistik deckt täglich die komplette Nord/Süd- und West/Ost-Achse Deutschlands ab. Die mit Biodiesel betriebenen LKW steuern aber natürlich auch die benachbarten Beneluxländer an. „Zum Service gehört auch die Betreuung von Kunden beim Verzollungsgeschäft oder das Verpacken von Überseeartikeln für diverse Einzelhandelskunden. Dieser Bereich soll in Zukunft noch intensiver ausgebaut werden. Es sind verschiedene Erweiterungen und Erneuerungen geplant“, so Wilfried Krings.

Mit dieser Kompetenz - „vom Anbau bis zur Rampe“- wie Krings seine Philosophie kurz beschreibt, haben sie sich vom reinen Erzeuger zu einer Vermarktungsgesellschaft entwickelt, die sich sowohl an den Interessen des Einzelhandels als auch an denen der Produzenten orientiert. s.r.